CSLI Ausflug mit Obdachlosen

Am 29.August 2009 trafen sich acht CSLI Mitglieder um 9 Uhr vor der Vinzi Rast – Corti Haus um mit zwölf Gästen einen Ausflug zu machen. Innerhalb der Vinzi Rast organisiert von CSLI Leutnant Mico Potpara waren alle pünktlich bereit und freuten sich auf das vorgesehene Programm.

Ankunft vor dem Oldtimermuseum in Kleinwetzdorf

Ein Gruppenfoto für das Gästebuch

Über 100 Jahre dokumentierte Geschichte des Automobils waren schon sehr beeindruckend

Mit sechs privaten PKW´s ging es zunächst einmal in das Oldtimermuseum Koller in Kleinwetzdorf/N, wo wir schon von CSLI Mitglied Günter Eichinger erwartet wurden. Natürlich ließ er es sich nicht nehmen uns persönlich durch das tolle Museum zu führen und uns die über 150 Exponate alter Autogeschichte zu erklären.

Ein fahrbereiter, bestens gepflegter Mercedes Benz 300SL Baujahr 1955...

...war natürlich eines der vielen, vielen Highlights dieser imposanten Sammlung.

...und über 300.000 Swarowsky Kristalle, verarbeitet in einem Auto...

...sieht man auch nicht alle Tage!

Danach besuchten wir die Heldengedenkstätte des Feldmarschalls Radetzky auf dem Heldenberg und erwiesen ihm mit einer Gedenkminute in seiner Gruft unter dem Obelisken Respekt und Ehre. Ein Kurzer Besuch im „Steinzeit Freilichtmuseum“ rundete unser Kulturprogramm wunderbar ab und es ging dann hungrig nach Stockerau, wo das vorbereitete Mittagessen im Restaurant Lukas „Zur Stadt Wien“ schon auf uns wartete. Anschließend wurde CSLI Ehrenmajor Günther Eichinger für seine Aktivitäten an den CSLI Flugtagen mit dem Großen CSLI Verdienstehrenzeichen in Bronze ausgezeichnet.

Das Standbild des Feldmarschalls Graf Radetzky auf dem Heldenberg

Unsere Gruppe wird von einer kompetenten Führerin in die historischen Hintergründe dieses Heldendenkmals eingeweiht

Die Säulenhalle des Ehrenmales auf dem Heldenberg

Der Eingang zur Heldenguft unter dem Obelisken

Gruppenfoto zur Erinnerung

Das Grab Feldmarschalls Radetzky in der Ehrengruft

Die authentischen Nachbauten der Steinzeitsiedlung auf Basis der archäologischen Funde und Ausgrabungen auf dem Heldenberg als Freilichtmuseum.

Als „Vorbereitung“ zum anschließenden Besuch des Wiener Praters wurden „Punktekarten“ verteilt, um „Den Mann des Tages“ zu ermitteln. Als erstes waren 18 Fragen über das CSLI zu beantworten. Dieses kleine Quiz über das CSLI leitete diesen "Wettkampf" ein und bildete die Punktebasis für den "Kampf im Prater". Die von den Teilnehmern dabei erreichte Punkteanzahl bildete die Basis für den weiteren „Wettbewerb“ der im Wiener Prater ausgetragen wurde.

Beim Mittagessen im Restaurant Lukas "Zur Stadt Wien" in Stockerau

Unser Bundeskommandant überreicht die Auszeichnung an Herrn Günter Eichinger

So wurden in einer Vorbesichtigung von Mico Potpara und dem CSLI Bundeskommandanten die „grauslichsten“ Fahren im Prater ausgesucht und mit verschieden Punktewertungen versehen. Jeder Teilnehmer konnte sich für sieben Attraktionen entscheiden, wobei die 5 „Grauslichsten“ (Das waren aber diejenigen mit den höchsten Punkten) gewertet wurden.

Vorher war die Welt ja noch in Ordnung...

...während der Fahrt wandelte sich der "Zustand" und...

...nach der Fahrt waren dann alle doch etwas "wackelig" auf den Beinen.

Die „Betreuer“, als Gastgeber, machten natürlich auch mit und ermittelten „ihre“ Punkte durch Dosen-, Gewehr- und Bogenschiessen. Nachdem zwei Gäste aus der Vinzi Rast und ein Betreuer ein Team bildeten, wurden bei der abschließenden Jause nicht nur der „Mann des Tages“ ermittelt sondern auch (außer Konkurrenz) das „Team des Tages“.

Dosenwerfen...

..."Himmelskatapult SPACE SHOT"...

...oder gemütlich bummeln...

...oder nur "beobachten". Jeder hatte seinen Spaß!

Es war einfach toll zu beobachten, wie schnell sich Teamgeist und Zusammengehörigkeit entwickelten. Zu beobachten, wie schnell die „Unterschiede“ verschwanden und wie schnell wir einfach Menschen wurden, die gemeinsam Spaß an einem schönen Ausflug mit viel Kultur, gutem Essen, viel „Action“ und (was das Wichtigste ist) mit viel Kameradschaft und Menschlichkeit an diesem Tag hatten.

Ich habe ein sicheres Auge und eine ruhige Hand...

...aber wieso habe ich nicht getroffen?

Unser "Winnetou", Herr Herbert Böck, der beste Bogenschütze von allen

Als „Mann des Tages“ entpuppte sich schließlich Herr Michael Kummer und das „Team des Tages“ setzte sich zusammen aus Herrn Mag. Gerhard Steinmetz MCs vom CSLI, Herrn Michael Kummer und Herrn Wolfgang Mislinec aus der Vinzi Rast. Die Preisträger erhielten entsprechende Urkunden und an alle Teilnehmer wurden Warengutscheine verteilt.

Die Jury bei der Auswertung der "Scorekarten".

Der "Mann des Tages", Herr Michael Kummer erhält seine Urkunde

Der Bundeskommandant gratuliert dem "Teamleader" des erfolgreichsten Teams, Mag.Gerhard Steinmetz MSc, sehr herzlich.

Herr Mico Potpara bei seiner Dankesrede

Nachdem sich Herr Mico Potpara als Sprecher der Gäste der Vinzi Rast im Namen der Gäste in unglaublich netten Worten bedankt hatte, hieß es um 18:30 schließlich wieder Abschied zu nehmen, aber alle gingen mit dem Vorsatz auseinander: „So etwas MUSS einfach wiederholt werden!“

Wir schaffen GEMEINSAM neue Perspektiven!

Nachlese: Was uns aber besonders gefreut hat war die Tatsache, dass drei Gäste aus der Vinzi Rast Aufnahmeanträge für das CSLI gestellt haben und das Präsidium wird diesen Anträgen sicherlich statt geben. Mico Potpara erhält so Unterstützung für seine Arbeit in der Vinzi Rast.

Faksimile Wiedergabe des Berichtes eines Gastes der Vinzi Rast (und jetzt auch Mitglied im CSLI) über den Ausflug am 29.9.2009

Ausflug mit dem CSLI

Am 29. August lud uns das CSLI zu einem Ausflug zur Oldtimerausstellung und in den Prater ein.

Wir wurden dort schon erwartet und der Museumsführer beantwortete alle unsere Fragen. Die Führung durch das Museum war hervorragend und es gab jede Menge tolle und rasante Autos zu sehen.

Anschließend fuhren wir zur Raoketsky Gedenkstätte. Dies war eine kurze aber doch unglaubliche Geschichte.

Nach dem guten Mittagessen fuhren wir in den Prater, wo uns 7 Herausforderungen erwarteten. Mit viel Freude und Elan zogen wir durch die Pratergassen.

Am Ende bekamen die 3 Besten Urkunden und Hofer-Gutscheine. Mit Geück und Freude nahm ich dankbar den 3. Platz entgegen.

Leider war dieser Tag viel zu schnell zu Ende doch er hat uns viel Freude bereitet. Dank des CSLI haben Obdachlose wie Freude und Mut empfinden können.